

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Weltwirtschaft weiterhin zwischen Hoffen und Bangen

Die wirtschaftliche Entwicklung in den wichtigsten Industrienationen bereitet den Marktteilnehmern weiterhin Sorge. Global betrachtet kann zwar ein voraussichtliches Wachstum von knapp über 3 % für das laufende Jahr konstatiert werden. Allerdings lassen die geopolitischen Entwicklungen sowie die daraus erwachsenden Risiken für das weltweite Wachstum keine weitergehende Expansion zu.

Die europäische Wirtschaft befindet sich in einer Grauzone zwischen Wachstumsdelle und Rezession. Im Fokus stehen nach wie vor die zwischenzeitlich erneut an Schärfe gewonnene Eskalation im Handelsstreit zwischen den Vereinigten Staaten und China, die mit dem neuen britischen Regierungschef Johnson gestiegene Sorge um einen ungeordneten Exit Großbritanniens aus der EU, der nun auch entfachte Handelsstreit zwischen Japan und Südkorea sowie die Spannungen im Nahen Osten rund um den Iran. Diese belastenden Einflüsse drücken auf die Stimmung der Unternehmen und rufen vor allem in der exportorientierten Industrie Verunsicherung und Investitionszurückhaltung hervor.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 02.09.2019 09:14 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	11.953
Euro Stoxx 50	3.432
Dow Jones Industrial	26.300
Standard & Poor's 500	2.916
Nikkei 225	20.634
REX Gesamt Kursindex	505,60
Umlaufrendite in %	-0,69
Gold je Feinunze in US-\$	1.523
€uro in US-\$	1,0978
Rohöl (Brent) in US-\$	59,17

Verhaltenes Expansionstempo erwartet

Vor allem exportorientierte Nationen, u.a. die deutsche Volkswirtschaft, sind von diesen Entwicklungen betroffen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, etwa Frankreich, bremsen in Deutschland die fehlende Investitionsbereitschaft, weshalb der DAX im Vergleich zu anderen Indizes schwächer performt.

Bedeutsam ist in diesem Kontext, dass es sich weniger um ein zyklisches Phänomen handelt. Auslöser für die zunehmenden Wachstumssorgen sind strukturelle Einflüsse durch die Geopolitik, die in der Summe die in der Vergangenheit noch vorhandenen positiven Effekte der Globalisierung zurückdrehen: So hemmen Konfrontation und Protektionismus die internationale Arbeitsteilung. In der Konsequenz erwarten wir vor diesem Hintergrund nicht nur für 2019, sondern auch für 2020 ein eher verhaltenes Expansionstempo der Weltwirtschaft. Denn eine baldige Renaissance der Globalisierung erscheint aus heutiger Sicht der Dinge wenig wahrscheinlich.

Jüngste Entwicklung in Italien lässt Aktiennotierungen anziehen

Aber es gibt auch Hoffungszeichen, die an den Aktienmärkten zuletzt wieder zu steigenden Kursen führten. So wirkt sich die jüngste Entwicklung in Italien positiv auf das Geschehen an den Aktien- und Rentenmärkten aus. Dort haben sich die Aussichten auf eine neue europafreundliche Regierung unter Premier Conte verfestigt, die auch die Stabilitätskriterien einhalten sollte. Die Rendite für 10-jährige italienische Staatsanleihen fiel kräftig auf zeitweise nur noch 0,92 %. Allerdings bleibt abzuwarten, inwieweit die Parteimitglieder der 5-Sterne-Bewegung bei einer Umfrage die ausgemachte Koalition mit den Sozialdemokraten tatsächlich bestätigen werden. Im Fokus stehen bei einem positiven Ausgang erst einmal die Kabinettsbildung und die unter der alten italienischen Regierung noch festgefahrene Haushaltsplanung.

Neben der Entwicklung in Italien haben zuletzt auch wieder positive Signale aus der chinesischen Administration die Stimmung an den globalen Kapitalmärkten verbessert. So spricht die Regierung in Peking mit den Amerikanern über eine Wiederaufnahme der Verhandlungsrunde, eine schnelle Lösung des von US-Präsident Trump zuletzt verschärften Konflikts ist allerdings nicht in Sicht. So gelten ab Anfang September erst einmal die höheren Zölle für Importe nach China und in die USA.

Neue Daten werden mit Spannung erwartet

Wie sich die Verschärfung der Konflikte auf die reale Wirtschaft ausgewirkt hat, zeigen die in den kommenden Wochen mit Spannung erwarteten Datenkränze. Auf den US-Arbeitsmarkt dürfte sich der Zollkonflikt – da ein nachlaufender Spätindikator – sicher noch nicht ausgewirkt haben. Allerdings ist zu befürchten, dass insbesondere die ISM-Einkaufsmanagerindizes von den jüngsten Entwicklungen negativ beeinflusst werden. Als Frühindikatoren können sie die Stimmung der Unternehmen besonders gut abbilden.

In Deutschland wird die Publikation des ifo-Geschäftsklimaindex erwartet. Weiterhin stehen die Juli-Daten für die deutschen Auftragseingänge und die Produktion in Deutschland an und sollten den weiteren Weg für die Kursentwicklung – vor allem an den Aktienmärkten – weisen.

EZB und Fed weiter als Trouble-Shooter?

Was machen die Zentralbanken? Sie sehen sich weiter in der Rolle des Helfers in der Not. Leitzinssenkungen und abermalige Nettowertpapierkäufe sind kommunizierte Perspektiven für die amerikanische Fed und auch für die Europäische Zentralbank. Tatsächlich lindern die Notenbanken die negativen Entwicklungen, ohne allerdings das Übel an der Wurzel packen zu können. Immerhin tun sie weiter ihr Bestes, um einen Einbruch der Wirtschaft und damit einen Kursverfall an den Kapitalmärkten zu verhindern.

Während in den USA die Federal Reserve (Fed) noch versucht, ihr geldpolitisches Pulver trocken zu halten, ist die Europäische Zentralbank (EZB) bereits einen Schritt weiter und prüft alle weiteren Optionen der Geldpolitik, bis hin zum Kauf von Aktien und Bankanleihen. Damit verhärtet sich jedoch auch die Nullzinswelt in Deutschland. Sogar dreißigjährige Bundesanleihen rentieren inzwischen negativ. Allerdings ist die Rallye bei Staatsanleihen seit Mitte August zunächst ins Stocken geraten, weitere Renditetiefs können allerdings in naher Zukunft nicht ausgeschlossen werden. So rückt der 12. September – der Tag der nächsten EZB-Sitzung – in den Fokus der Marktteilnehmer. Sie rechnen fest mit einer Senkung des Einlagezinssatzes um 20 Basispunkte auf dann minus 0,6 % und neuen Anleihekäufen der EZB. Neben der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung in der Eurozone werden die niedrige Inflation, die Zinswende der Fed und die weiterhin hohen Schuldenberge einzelner EU-Länder als Gründe für eine Herabsetzung der Zinsen angeführt.

Verhilft der Staat der Konjunktur auf die Sprünge?

Die protektionistische Politik von US-Präsident Trump verfehlt ihre negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft nicht. Dessen Resultat ist ein spürbarer Anstieg der Unsicherheit mit Blick auf politische und ökonomische Entwicklungen. Entsprechend ist die Investitionsneigung der Unternehmen gesunken und die Investitionstätigkeit wird weitgehend auf das Notwendige beschränkt. Immer lauter wird deshalb der Ruf nach staatlicher Unterstützung. Im Mittelpunkt dieser Forderungen steht vor allem Deutschland, eines der wenigen Länder mit einem positiven Haushaltsüberschuss.

Mit einer zunehmend expansiven Geld- und Fiskalpolitik versuchen Regierungen und Zentralbanken, der Abkühlung der weltwirtschaftlichen Dynamik entgegenzuwirken. Dabei scheint bislang die Geschwindigkeit der Lockerung so hoch zu sein, dass man die Belastungen durch die US-Politik in etwa ausgleichen konnte. Sollte diese Balance kippen, also die geldpolitische und fiskalische Lockerung nicht mehr mit der Belastung durch die US-Politik Schritt halten können, dürfte die weltwirtschaftliche Dynamik spürbar bremsen.

Aktienmärkte zwar noch nicht aus dem Schneider, aber...

Saisonal betrachtet zählt der September zu den schwierigen Börsenmonaten eines Jahres. Die Performance der deutschen Standardwerte – gemessen am DAX – fiel in der Historie mit durchschnittlich -2,2 % negativ aus. So legten die deutschen Standardwerte seit 1988 in einem September lediglich in zwölf Jahren zu, während das Aktienbarometer in 19 Jahren Kursverluste verkraften musste. In diesem Jahr sorgen zudem der Dekaden- und der US-Präsidentschaftszyklus kurzfristig für Gegenwind. So unterstreichen die beiden meistbeachteten Zyklen die Wahrscheinlichkeit der Ausbildung eines zyklischen Hochs per Ende August sowie eine anschließende saisonale Schwächephase. Nach der zuletzt eingetretenen Beruhigung bei den Handelsstreitigkeiten und einer damit einhergehenden Kurserholung steigt das Enttäuschungsrisiko, sofern die erhofften Fortschritte ausbleiben sollten. Inwieweit die erhoffte geldpolitische Lockerung bereits in den Kursen eingepreist ist, bleibt abzuwarten.

...es gibt berechtigten Anlass zur Hoffnung!

Trotz der bestehenden kurzfristigen Risiken halten wir bis zum Jahresende höhere Aktienkurse für wahrscheinlich. Großinvestoren wie Pensionskassen, Versicherungen, und Stiftungen sind zwar bereits vorsichtig investiert, halten derzeit aber noch rekordtiefe Aktienquoten. Die Wahrscheinlichkeit ist nicht niedrig, dass anhand fiskalpolitischer Impulse das globale Wachstum wieder aktiviert werden kann. US-Präsident Trump, der sich 2020 in seinem Amt bestätigt sehen möchte, wird im anstehenden Vorwahlkampf sicher darauf achten, dass die US-Wirtschaft läuft und damit auch die US-Aktienmärkte gut aufgestellt sind. Auch in Europa sollte durch eine Erhöhung der Staatsausgaben und ein aggressiveres Auftreten der Notenbanken ab Herbst der Startschuss für eine moderate Jahresendralie ausgelöst werden können.

Verschmelzung des AL Trust Euro Defensiv (übertragender Fonds, ISIN DE0008471780) mit dem AL Trust Euro Short Term (aufnehmender Fonds, ISIN DE0008471699)

Die genannten Fonds werden mit Ablauf des 30. September 2019 miteinander verschmolzen. Die Verschmelzung wurde durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 24. Juli 2019 genehmigt. Bei der Verschmelzung fallen keine Ausgabeaufschläge an. Die Verschmelzung ist für den Anleger steuerneutral, d.h. sie hat keine negativen steuerlichen Auswirkungen. Wesentliche Informationen zur Fondsverschmelzung – insbesondere zu den Hintergründen und Beweggründen sowie potenziellen Auswirkungen auf die Anleger sowie deren Rechte erhalten Sie in der offiziellen Verschmelzungsinformation auf unserer Website:

www.alte-leipziger.de/investmentfonds

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

Die Pfeilsymbole geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an

AKTIEN DEUTSCHLAND

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage
 - + Unternehmensgewinne bleiben robust, Stimmungskennindikatoren sollten bald drehen
 - US-Zinswende, fortgesetzt protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
 - Der »Brexit« verunsichert ebenso wie die hohe Staatsverschuldung Italiens
 - Dem US-Handelskonflikt mit China könnte jederzeit eine Eskalation mit Deutschland und Europa folgen
-

AKTIEN EUROPA

- + Der private Konsum und steigende Investitionen sind die zentralen Wachstumsstützen in einem ansonsten schwachen Konjunkturmilieu
 - + Angesichts der Risiken durch den Handelsstreit mit den USA, die Finanzpolitik der italienischen Regierung sowie durch den anstehenden Brexit ist der konjunkturelle Ausblick dennoch verhalten positiv
 - Weitere Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China birgt Risiken. Europa könnte jederzeit ebenfalls in den Konflikt hineingezogen werden
 - Der ohnehin fragile Finanzsektor in Südeuropa bleibt aufgrund der hohen Staatsverschuldung krisenanfällig
-

AKTIEN USA

- + Das nach zwei kräftigen Vorquartalen verlangsamte Wachstum entspricht den Erwartungen

- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
 - Aufbau von neuen Handelshemmnissen und hohe Kapazitätsauslastung führen zu schwächerem Wachstum
 - Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik, weiter fallende Renditen am US-Bond-Markt
-

AKTIEN JAPAN

- Die japanische Volkswirtschaft ist um 0,2 % geschrumpft. Die Segmente Industrie, Beschäftigung und Einzelhandelsumsatz fielen im März um 0,9 %
 - Die Japanische Wirtschaft droht zum Opfer des chinesisch-amerikanischen Handelskonfliktes zu werden, auch mit Südkorea besteht ein Handelsstreit
-

EMERGING MARKETS

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
 - + Profitieren von stabilen, leicht steigenden Rohstoffpreisen
 - Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belasten die in US-Dollar verschuldeten Länder
 - Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher
-

STAATSANLEIHEN EUROLAND

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen. Kursgewinne waren im laufenden Jahr die Folge
- Die hohen Schuldenquoten und die daraus folgende fundamental schwache Nachfragedynamik in der Euro-Zone schränken den geldpolitischen Handlungsspielraum der EZB ein und führen zu strukturell extrem niedrigen

Renditen. Reale, d.h. inflationsbereinigte Zinsen werden in Deutschland noch für lange Zeit niedrig bleiben

- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten im weiteren Jahresverlauf ein marginal höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig, Renditen im negativen Bereich

EURO / US-DOLLAR ↘

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik
- Überraschend starker US-Arbeitsmarktbericht beflügelt den US-Dollar im Vergleich mit allen wichtigen Währungen, auch gegenüber dem Euro
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteipreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	112,11 EUR
Rücknahmepreis	106,77 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	120,17 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,80 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	159,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,7 %	14,5 %
max. Verluste (gleitend)	-19,1 %	-17,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,06 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,4
Treynor Ratio	5,9 %	5,2 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kontakt

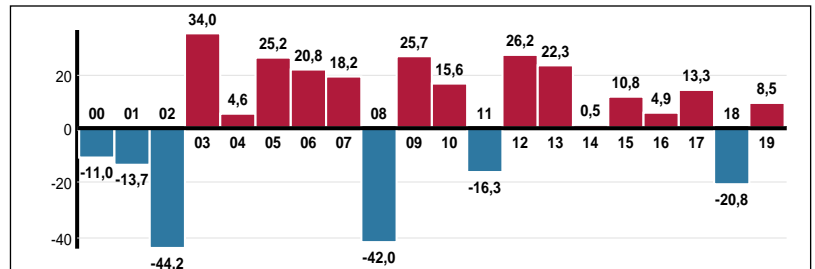
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 86,2 % (6,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 8,5 %	-
der letzten 12 Monate	-9,8 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 4,3 %	+ 1,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,9 %	+ 3,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 86,2 %	+ 6,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 140,4 %	+ 6,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 67,9 %	+ 2,6 %
der letzten 25 Jahre	+ 261,5 %	+ 5,3 %
der letzten 30 Jahre	+ 446,9 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 518,1 %	+ 5,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
08.2014 bis 08.2019	+ 16,7 %	+ 3,1 %
08.2013 bis 08.2018	+ 47,5 %	+ 8,1 %
08.2012 bis 08.2017	+ 64,6 %	+ 10,5 %
08.2011 bis 08.2016	+ 72,7 %	+ 11,5 %
08.2010 bis 08.2015	+ 61,1 %	+ 10,0 %
08.2009 bis 08.2014	+ 57,3 %	+ 9,5 %

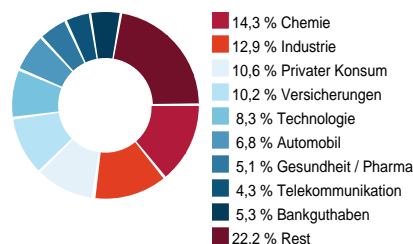
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 83,6 %	+ 6,3 %
08.2008 bis 08.2018	+ 74,4 %	+ 5,7 %
08.2007 bis 08.2017	+ 42,0 %	+ 3,6 %
08.2006 bis 08.2016	+ 56,7 %	+ 4,6 %
08.2005 bis 08.2015	+ 83,1 %	+ 6,2 %
08.2004 bis 08.2014	+ 106,1 %	+ 7,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Bayer NA	7,1 %
Allianz vinkulierte NA	6,9 %
SAP	6,5 %
Deutsche Post NA	4,5 %
BASF NA	4,5 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	4,2 %
Deutsche Telekom NA	4,1 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Der DAX erholte sich zuletzt und konnte nahezu die Marke von 12.000 Punkte zurück erobern, wofür Entspannungssignale beim Zollstreit zwischen den USA und China verantwortlich gemacht werden. In Italien befinden sich die Investoren in einem Wechselbad der Gefühle. Noch immer ist unklar, ob eine Regierungsbildung am Widerstand der Sozialdemokraten gegen G. Conte als alten und neuen Regierungschef scheitert oder nicht. Heute ist ein Treffen von Staatspräsident Mattarella mit den Parteispitzen von Fünf-Sterne-Bewegung und Sozialdemokraten geplant. Ob der DAX allerdings nachhaltig positiv von einer „linken“ Regierungsbildung in Italien profitieren wird, ist fraglich. Kurzfristig könnte aber die politische Beruhigung zu einer leichten Erholung der Kurse beitragen. Hiobsbotschaften von Donald Trumps Twitter-Account gab es nicht und auch von konjunktureller Seite blieb es ruhig. (Stand: 02.09.2019)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	53,49 EUR
Rücknahmepreis	50,94 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,08 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	1. März 1999
Fondsvermögen	25,60 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,76 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,6 %	14,3 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,2 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,4
Treynor Ratio	8,1 %	6,2 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

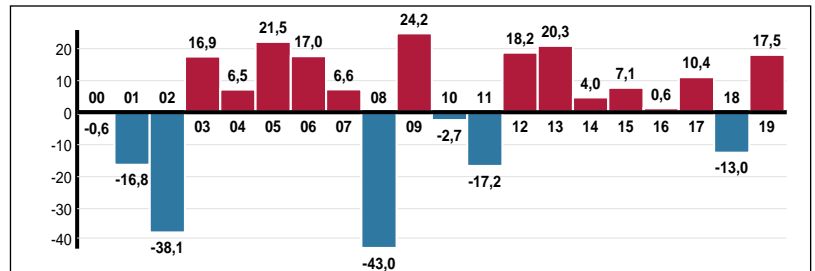
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 55,9 % (4,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 17,5 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,1 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 22,5 %	+ 7,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 21,7 %	+ 4,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 55,9 %	+ 4,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 67,3 %	+ 3,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 32,3 %	+ 1,4 %
seit Auflegung	+ 44,4 %	+ 1,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 53,9 %	+ 4,4 %
08.2008 bis 08.2018	+ 27,2 %	+ 2,4 %
08.2007 bis 08.2017	- 1,4 %	- 0,1 %
08.2006 bis 08.2016	- 3,3 %	- 0,3 %
08.2005 bis 08.2015	+ 21,6 %	+ 2,0 %
08.2004 bis 08.2014	+ 37,7 %	+ 3,2 %

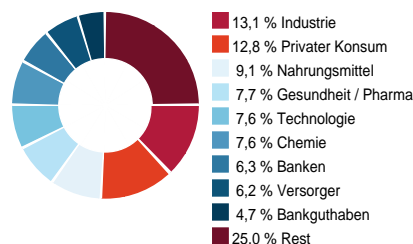
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
08.2014 bis 08.2019	+ 21,7 %	+ 4,0 %
08.2013 bis 08.2018	+ 40,4 %	+ 7,0 %
08.2012 bis 08.2017	+ 56,9 %	+ 9,4 %
08.2011 bis 08.2016	+ 49,2 %	+ 8,3 %
08.2010 bis 08.2015	+ 40,9 %	+ 7,1 %
08.2009 bis 08.2014	+ 26,4 %	+ 4,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

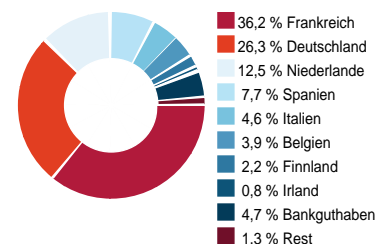
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	4,3 %
Sanofi	4,1 %
SAP	3,2 %
Anheuser-Busch InBev	3,0 %
Bayer NA	2,9 %
Unilever N.V.	2,6 %
Allianz vinkulierte NA	2,5 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Die Hoffnungen auf ein schnelles Ende des US-chinesischen Handelsstreits haben sich zerschlagen. US-Präsident Trump hat seit dem 1. September weitere China-Importe im Gegenwert von 110 Milliarden US-Dollar mit einem Strafzoll von 10% belegt, nach dem Weihnachtsgeschäft sollen alle verbleibenden Produkte wie Handys, Spielzeuge und Computer ebenfalls unter die Zollregelungen fallen. Damit ist der mühevoll ausgehandelte Waffenstillstand Makulatur. Die neuen Strafzölle belasten die Handelsgespräche zwischen beiden Ländern und dürften ein Abkommen auf die Zeit nach den US-Wahlen verschieben. Die chinesische Seite bereitet sich jedenfalls bereits auf eine längere Durststrecke vor. So würde der Handelskonflikt die weltwirtschaftlichen Perspektiven noch eine ganze Zeit lang belasten. Die europäischen Aktienmärkte reagierten mit Kursrückgängen, konnten sich dann aber wieder erholen. (Stand: 02.09.2019)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	97,50 EUR
Rücknahmepreis	92,86 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	95,96 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	77,35 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	40,09 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,9 %	13,1 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,0 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,5
Treynor Ratio	3,8 %	6,8 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kontakt

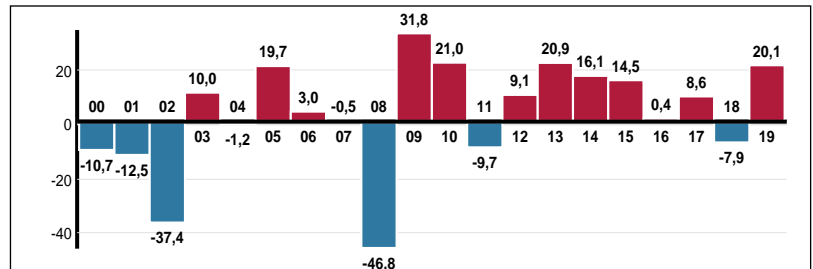
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 148,2 % (9,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.	
im laufenden Jahr	+ 20,1 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 48,8 % + 8,3 %
der letzten 12 Monate	+ 1,4 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 73,1 % + 11,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 25,2 %	+ 7,8 %	08.2012 bis 08.2017	+ 61,6 % + 10,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 48,4 %	+ 8,2 %	08.2011 bis 08.2016	+ 80,3 % + 12,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 148,2 %	+ 9,5 %	08.2010 bis 08.2015	+ 75,1 % + 11,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 94,5 %	+ 4,5 %	08.2009 bis 08.2014	+ 66,1 % + 10,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 28,1 %	+ 1,2 %		
seit Auflegung	+ 137,2 %	+ 3,8 %		

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	11,5 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	8,9 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	8,8 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	8,0 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,6 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	6,0 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	5,8 %

Anlagekommentar

Die Rezessionsorgen wurden zuletzt angesichts mäßiger Konjunkturdaten – überraschend schwache PMIs für August aus den USA gegenüber erhaltenen PMIs im Euroraum – und der Verflachung bzw. Inversion der Zinsstrukturkurven, kaum gedämpft. Die politischen Brennpunkte – Brexit, Regierungsbildung in Italien, Hongkong, Handelskrieg... – köchelten weiter. Dass die Risikoaversion an den Märkten dennoch ein wenig zurückging, dafür sorgten vor allem die geld- und finanzpolitischen Hoffnungen. Die chinesische Nationalbank lockerte die Geldpolitik durch die Einführung eines neuen Leitzinses etwas. Die EZB schnürt wohl ein umfangreiches Lockerungspaket. Die Fed war sich in ihrem letzten Protokoll aber noch nicht sicher, dass es zu einem Zinssenkungszyklus kommt. In Europa und den USA gab es zunehmend Stimmen für höhere Staatsausgaben bzw. Steuererleichterungen. (Stand: 02.09.2019)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	54,17 EUR
Rücknahmepreis	52,59 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,72 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,56 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	13,92 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,77 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

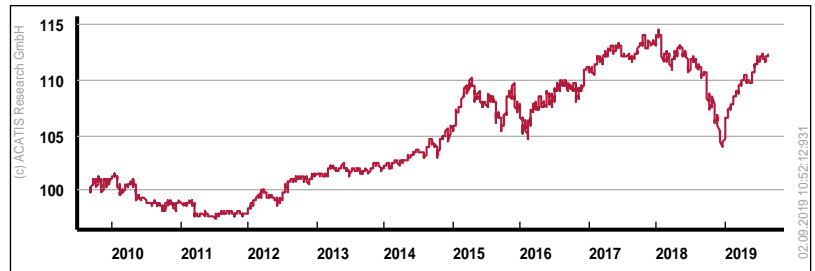
Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,9 %
max. Verluste (gleitend)	-7,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,03
Tracking Error p.a.	4,1 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	-34,4 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

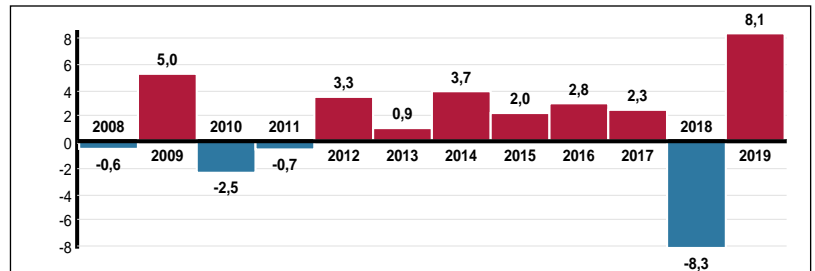
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 12,4 % (1,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 8,1 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 8,1 %	+ 1,6 %
der letzten 12 Monate	+ 1,1 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 9,7 %	+ 1,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 2,3 %	+ 0,8 %	08.2012 bis 08.2017	+ 11,2 %	+ 2,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 8,1 %	+ 1,6 %	08.2011 bis 08.2016	+ 12,5 %	+ 2,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 12,4 %	+ 1,2 %	08.2010 bis 08.2015	+ 8,5 %	+ 1,6 %
seit Auflegung	+ 16,1 %	+ 1,4 %	08.2009 bis 08.2014	+ 3,8 %	+ 0,8 %

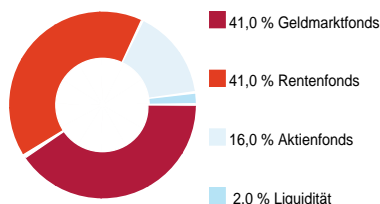
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 12,2 %	+ 1,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	7,9 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	7,7 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	7,7 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	7,7 %
iShares III EUR Covered Bond	7,6 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	7,1 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	6,7 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Schwache chinesische Industrieproduktions-Zahlen, die negative BIP-Rate in Deutschland und noch stärkere Rezessionssignale an den Bond-Märkten sorgten zuletzt für weiter zunehmende Sorgen-Falten an den Finanzmärkten und bei den Zentralbankern. Vor allem am Bond-Markt (invertierte Zinskurven) nehmen die Zweifel indes zu, ob es den Zentralbanken gelingen kann, ein Abgleiten in eine weltweite Rezession zu verhindern. Angesichts der weiterhin hohen Eskalationsstufe im Handelskonflikt und den turbulenten innenpolitischen Entwicklungen in UK und der damit verbundenen Brexit-Ungewissheit stehen die Chancen für eine Stimmungsverbesserung bei den Unternehmen allerdings zunächst schlecht. Daran sollte auch die zuletzt kommunizierte Ausnahme einzelner (Konsum-) Güter von den zusätzlichen US-Zöllen auf chinesische Produkte ab September nicht ändern. (Stand: 02.09.2019)

Stand: 01.09.2019

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	49,67 EUR
Rücknahmepreis	48,22 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	48,25 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,37 EUR

Fondsdaten

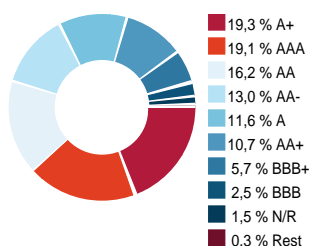
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	66,75 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,8
Treynor Ratio	2,2 %	2,4 %
Information Ratio	-0,010	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

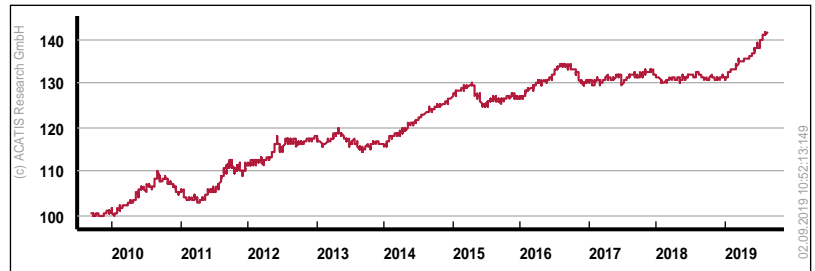


Kontakt

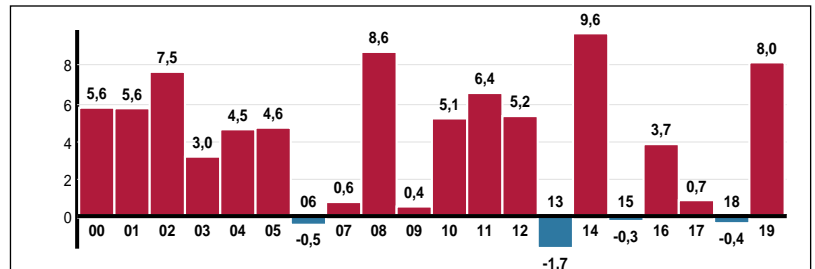
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 41,9 % (3,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 8,0 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 14,2 %	+ 2,7 %
der letzten 12 Monate	+ 7,5 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 14,7 %	+ 2,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,8 %	+ 1,9 %	08.2012 bis 08.2017	+ 12,4 %	+ 2,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,2 %	+ 2,7 %	08.2011 bis 08.2016	+ 22,3 %	+ 4,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,9 %	+ 3,6 %	08.2010 bis 08.2015	+ 15,1 %	+ 2,9 %
der letzten 15 Jahre	+ 65,4 %	+ 3,4 %	08.2009 bis 08.2014	+ 24,3 %	+ 4,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 108,7 %	+ 3,7 %			
der letzten 25 Jahre	+ 189,0 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 313,4 %	+ 4,8 %			
seit Auflegung	+ 345,8 %	+ 4,7 %			

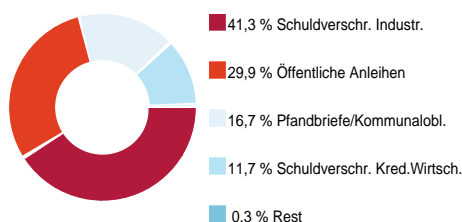
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
08.2009 bis 08.2019	+ 41,9 %	+ 3,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 43,5 %	+ 3,7 %
08.2007 bis 08.2017	+ 44,5 %	+ 3,7 %
08.2006 bis 08.2016	+ 47,6 %	+ 4,0 %
08.2005 bis 08.2015	+ 37,3 %	+ 3,2 %
08.2004 bis 08.2014	+ 45,0 %	+ 3,8 %

Rentenkennzahlen

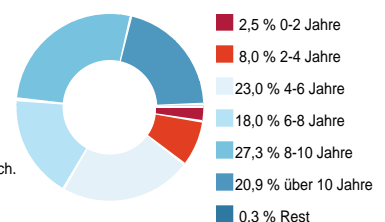
durchschnittl. Kurs	110,3 %
Kupon	1,5 %
laufende Verzinsung	1,5 %
Restlaufzeit	7,6 Jahre
Duration	7,2 Jahre
mod. Duration	7,2 Jahre
Rendite	-0,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Der solide Zuwachs der Inlandsfrage konnte im zweiten Quartal 2019 den Rückgang der Exporte nicht ausgleichen. Die gestern veröffentlichten Detailergebnisse zur Zusammensetzung des Bruttoinlandsproduktes haben bestätigt, dass die Wirtschaft in Deutschland im zweiten Quartal um 0,1% geschrumpft ist. Das „R“-Wort, also Befürchtungen vor einer anstehenden Rezession, macht die Runde. Zumal die Konjunkturindikatoren bislang keine Belebung signalisieren. Der Wachstumsbeitrag der Lagerinvestitionen schwankt stark: So wurde im ersten Quartal zusätzliche Nachfrage – vermutlich aus Großbritannien aus Sorge vor einem harten Brexit – auch aus den Vorräten bedient, zugleich stiegen die Exporte an. Im zweiten Quartal gab es bei den Lagerinvestitionen und den Exporten dann eine Gegenbewegung. Die Anleiherenditen bleiben im Rückwärtsgang - Kursgewinne sind die Folge. (Stand: 02.09.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

AL Trust €uro Short Term

Stand: 01.09.2019



Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	44,12 EUR
Rücknahmepreis	43,68 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,72 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,24 EUR

Fondsdaten

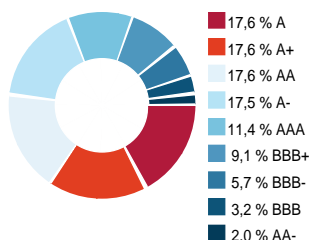
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondsauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	46,51 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

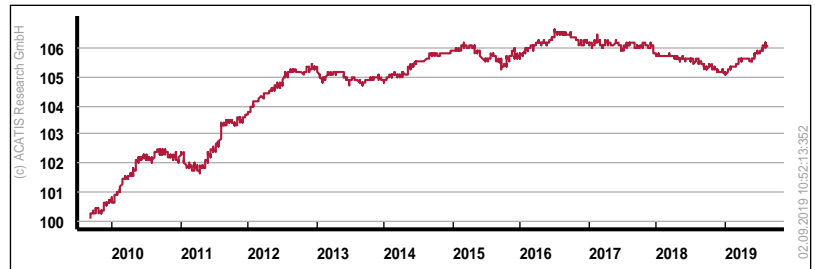
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,01 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,02
Treynor Ratio	0,1 %	0,01 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kreditratings

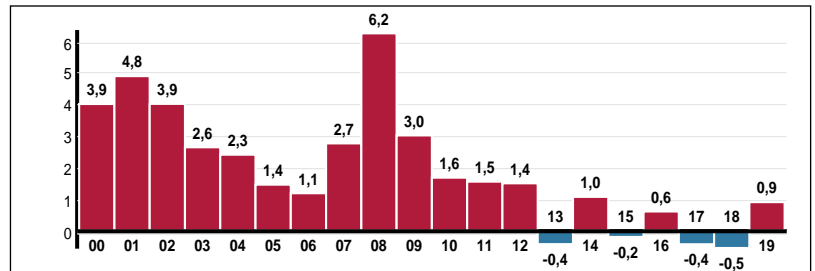
Kreditratings in %



Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 6,1 % (0,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,9 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,6 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,4 %	-0,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,4 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 6,1 %	+ 0,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 22,2 %	+ 1,3 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,1 %	+ 1,9 %
der letzten 25 Jahre	+ 75,8 %	+ 2,3 %
seit Auflegung	+ 90,5 %	+ 2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
08.2014 bis 08.2019	+ 0,4 %	+ 0,1 %
08.2013 bis 08.2018	+ 0,7 %	+ 0,1 %
08.2012 bis 08.2017	+ 0,9 %	+ 0,2 %
08.2011 bis 08.2016	+ 3,1 %	+ 0,6 %
08.2010 bis 08.2015	+ 3,1 %	+ 0,6 %
08.2009 bis 08.2014	+ 5,7 %	+ 1,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

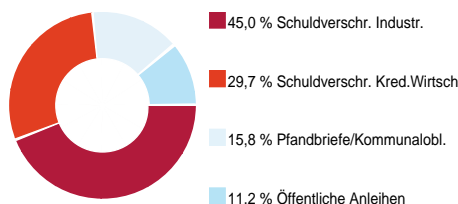
	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 6,1 %	+ 0,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 12,0 %	+ 1,1 %
08.2007 bis 08.2017	+ 16,5 %	+ 1,5 %
08.2006 bis 08.2016	+ 19,3 %	+ 1,8 %
08.2005 bis 08.2015	+ 18,7 %	+ 1,7 %
08.2004 bis 08.2014	+ 21,7 %	+ 2,0 %

Rentenkennzahlen

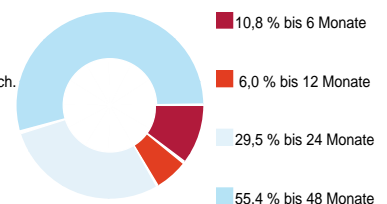
durchschnittl. Kurs	101,4 %
Kupon	0,4 %
laufende Verzinsung	0,4 %
Restlaufzeit	2,2 Jahre
Duration	2,2 Jahre
mod. Duration	2,2 Jahre
Rendite	-0,3 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Die Zinsen sinken rund um den Globus. Noch Anfang 2019 sah es so aus, als sollte sich die gerade erst gestartete Normalisierung der Geldpolitik, ausgehend von der US-Notenbank, auch allmählich auf die anderen Zentralbanken der Welt übertragen. Heute stehen die Zeichen dagegen weltweit erneut auf Zinssenkung. Nach der jüngsten Leitzinssenkung der Fed haben jedenfalls verschiedene andere Notenbanken ebenfalls einen Schwenk in Richtung expansiver Geldpolitik vollführt. So haben z.B. die Währungshüter in Indien, Thailand, Neuseeland, Brasilien oder Peru nachgezogen und den Expansionsgrad ihrer Geldpolitik erhöht. Die EZB wird wohl im laufenden Monat ein großes Maßnahmenpaket ankündigen. Der politische Druck auf die US-Notenbank dürfte in den kommenden Monaten hoch bleiben. Andere Zentralbanken könnten dann erneut im Schlepptau folgen. (Stand: 02.09.2019)

Die im vorliegenden Fondsprospekt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsprospekt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsprospekt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Das Sondervermögen investiert überwiegend in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 3 Jahren. Darüber hinaus werden dem Fonds Schuldverschreibungen mit gleicher Laufzeitenbeschränkung beigemischt. Weiterhin können Fondsanteile und Derivative zu Absicherungszwecken das Portfolio ergänzen. Bis zu 100% des Fondsvermögens können in Bankguthaben gehalten werden.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	45,86 EUR
Rücknahmepreis	45,86 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,87 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,76 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRR1)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflage	3. März 2003
Fondsvermögen	46,91 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,15 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

(Fondsname bis 20.01.2019 AL Trust €uro Cash)

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

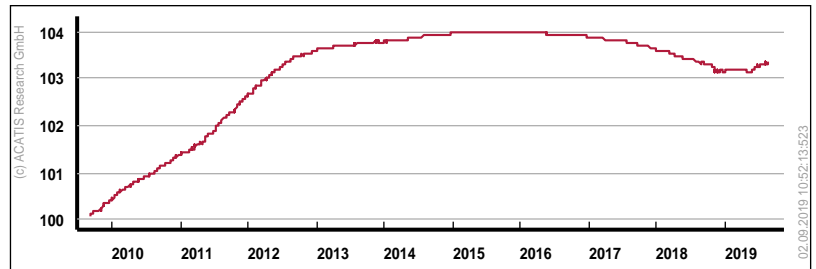
	AL Trust €uro Defensiv
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,02
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

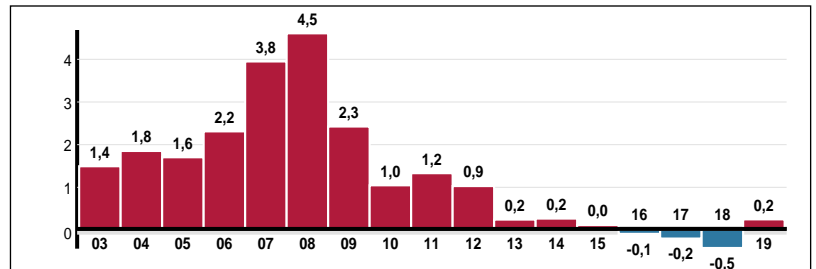
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)

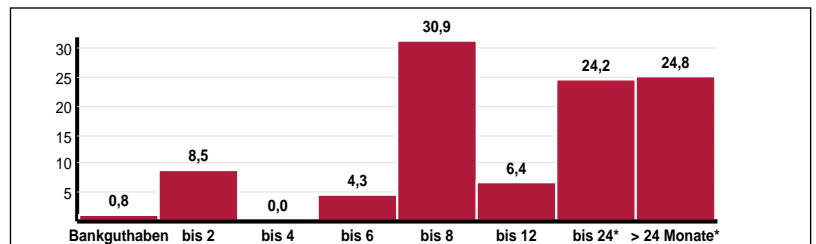


Wertentwicklung seit zehn Jahren: 3,3 % (0,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

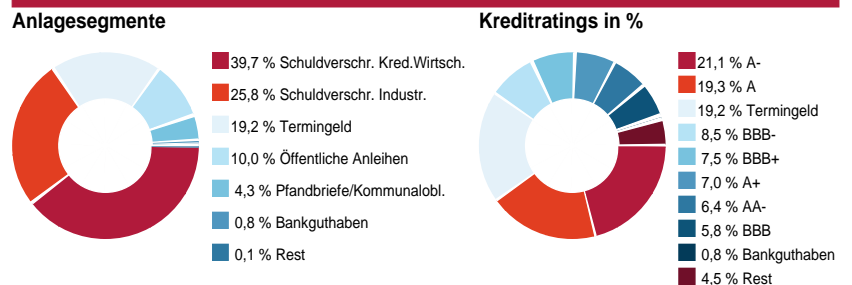
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Portfoliokennzahlen	
im laufenden Jahr	+ 0,2 %	-	durchschnittl. Kurs	100,5 %
des letzten Monats	+ 0,0 %	-	Kupon	0,2 %
der letzten 3 Monate	+ 0,2 %	-	laufende Verzinsung	0,2 %
der letzten 12 Monate	0,0 %	-	Restlaufzeit	1,0 Jahre
der letzten 3 Jahre	-0,6 %	-0,2 %	Duration	1,0 Jahre
der letzten 5 Jahre	-0,5 %	-0,1 %	mod. Duration	1,0 Jahre
seit Auflegung	+ 22,4 %	+ 1,2 %	Rendite	-0,1 %



Restlaufzeiten in %

*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur



Anlagekommentar

Die erzielbaren Renditen am kurzen Ende der Zinskurve sind wieder gefallen. Die Rendite der 3-jährigen Swap Rendite hat sich im zweiten Quartal 2019 von -0,14% auf -0,36% reduziert. Im historischen Vergleich ist das Zinsniveau am kurzen Ende weiter extrem niedrig. Ausschlaggebend für die Zinsentwicklung im II. Quartal waren Ängste über eine konjunkturellen Abschwung. Die amerikanische Notenbank (Fed) hat weitere Zinssenkungen angedeutet. Von der EZB werden als geldpolitische Maßnahmen eine Senkung des Einlagenzinssatzes sowie eine Wiederaufnahme von Nettoanleihekäufen erwartet. WICHTIGE INFORMATION FÜR ANLEGER: Dieser Fonds wird mit Ablauf des 30.09.2019 mit dem AL Trust €uro Short Term verschmolzen. Alle relevanten Details hierzu entnehmen Sie bitte der "Verschmelzungsinformation" auf unserer Website. (Stand: 02.09.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 30.08.2019

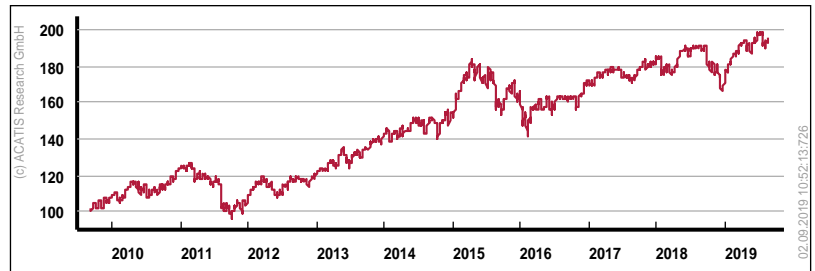
Ausgabepreis	83,31 EUR
Rücknahmepreis	79,34 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	81,95 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	68,14 EUR

Fondsdaten

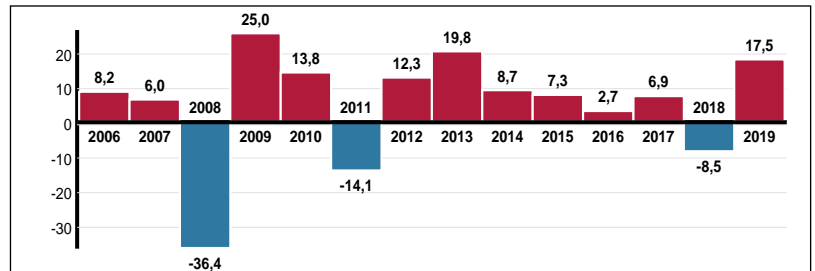
ISIN	DE000A0HOPHO
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	168,98 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	28.08.2019
Ausschüttungshöhe	0,80 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,25% (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 95,2 % (6,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 17,5 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 31,1 %	+ 5,6 %
der letzten 12 Monate	+ 2,1 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 48,7 %	+ 8,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 20,0 %	+ 6,3 %	08.2012 bis 08.2017	+ 48,1 %	+ 8,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 31,2 %	+ 5,6 %	08.2011 bis 08.2016	+ 60,0 %	+ 9,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 95,2 %	+ 6,9 %	08.2010 bis 08.2015	+ 48,4 %	+ 8,2 %
seit Auflegung	+ 64,9 %	+ 3,9 %	08.2009 bis 08.2014	+ 47,7 %	+ 8,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 93,6 %	+ 6,8 %
08.2008 bis 08.2018	+ 67,5 %	+ 5,3 %
08.2007 bis 08.2017	+ 31,6 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

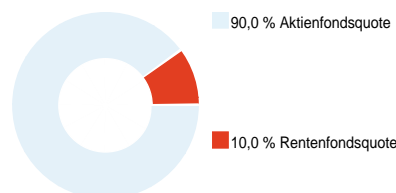
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	8,3 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	8,2 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,8 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,8 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	7,2 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	6,8 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	6,7 %

Fondskennzahlen

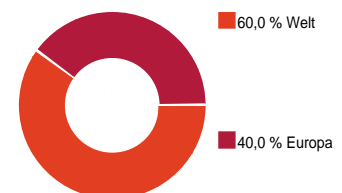
Seit Auflegung	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,1 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Ein Ende des Handelskonflikts zwischen den USA und China ist noch nicht in Sicht. Ganz im Gegenteil: Seit dem 1. September wird ein Importzoll von 10% auf ein Importvolumen von 112 Mrd. US-Dollar erhoben. Waren im Wert von weiteren 160 Mrd. US-Dollar werden ab 15. Dezember mit Zöllen belegt. Da es sich dabei meist um Konsumgüter handelt, soll eine Verteuerung zum Weihnachtsgeschäft vermieden werden. Danach wären nahezu alle Importe aus China mit Strafzöllen belegt, aktuell ist es knapp die Hälfte. Die Folgen sind sichtbar. Die Einfuhren aus China sind stark zurückgegangen und China betreibt im Gegenzug eine Politik der kontrollierten Abwertung des Renminbi. Die chinesische Währung hat seit Anfang August, als US-Präsident Trump die neuen Zölle ankündigte, um weitere 3% ggü. dem US-Dollar abgewertet. Die Aktienmärkte reagierten zuletzt mit Verlusten. (Stand: 02.09.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	78,92 EUR
Rücknahmepreis	75,88 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	77,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	66,63 EUR

Fondsdaten

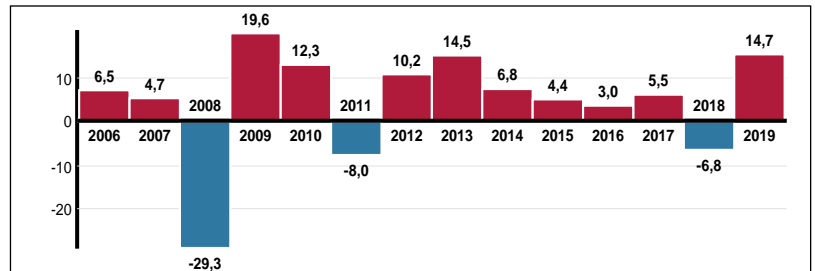
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflageung	5. September 2006
Fondsvermögen	76,06 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	28.08.2019
Ausschüttungshöhe	0,80 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,06% (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 78,8 % (6,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 14,7 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 24,9 %	+ 4,5 %
der letzten 12 Monate	+ 3,9 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 34,6 %	+ 6,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 16,4 %	+ 5,2 %	08.2012 bis 08.2017	+ 36,2 %	+ 6,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 24,9 %	+ 4,5 %	08.2011 bis 08.2016	+ 45,4 %	+ 7,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 78,8 %	+ 6,0 %	08.2010 bis 08.2015	+ 38,9 %	+ 6,8 %
seit Auflegung	+ 59,2 %	+ 3,6 %	08.2009 bis 08.2014	+ 42,2 %	+ 7,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 77,6 %	+ 5,9 %
08.2008 bis 08.2018	+ 56,8 %	+ 4,6 %
08.2007 bis 08.2017	+ 32,1 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	13,1 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	12,5 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,3 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,6 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,4 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,2 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	4,9 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,3 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

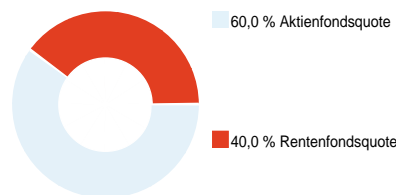
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

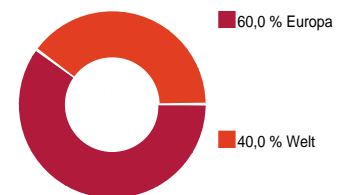
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflageung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Zuletzt steigt die Risikoaversion an den Kapitalmärkten an. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen hat mit minus 0,73 % ein neues Rekordtief erreicht. In Italien zeichnet sich die Bildung einer neuen Regierung aus Fünf-Sterne-Bewegung und Sozialisten ab. Die Vermeidung von Neuwahlen ist positiv zu werten, da dadurch die fristgerechte Verabschiedung des Haushalts gesichert ist und die ausufernden Ausgabenpläne vom ehemaligen Lega-Chef Salvini vom Tisch wären. So fiel die Rendite 10-jähriger italienischer Staatsanleihen um 13,5 Bp. auf 0,998%, erstmals überhaupt unter die 1%-Marke. Der Spread zu deutschen Bundesanleihen verringerte sich um 11 Bp. In Großbritannien zeichnet sich immer stärker ein harter Brexit ab. (Stand: 02.09.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 30.08.2019

Ausgabepreis	66,55 EUR
Rücknahmepreis	64,61 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	65,23 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	58,22 EUR

Fondsdaten

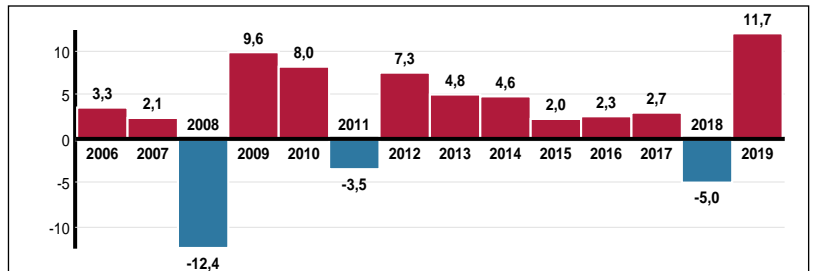
ISIN	DE000A0HOPF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	37,69 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	28.08.2019
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,86% (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 43,3 % (3,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 11,7 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 15,1 %	+ 2,9 %
der letzten 12 Monate	+ 5,7 %	-	08.2013 bis 08.2018	+ 17,5 %	+ 3,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 9,5 %	+ 3,1 %	08.2012 bis 08.2017	+ 16,3 %	+ 3,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,1 %	+ 2,9 %	08.2011 bis 08.2016	+ 23,8 %	+ 4,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 43,3 %	+ 3,7 %	08.2010 bis 08.2015	+ 18,4 %	+ 3,4 %
seit Auflegung	+ 41,2 %	+ 2,7 %	08.2009 bis 08.2014	+ 24,2 %	+ 4,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2009 bis 08.2019	+ 43,0 %	+ 3,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 33,4 %	+ 2,9 %
08.2007 bis 08.2017	+ 25,2 %	+ 2,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,4 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	17,8 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	10,7 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,7 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,5 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	6,3 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	2,9 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,3 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

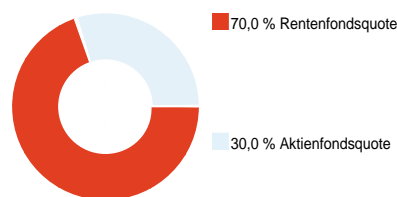
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

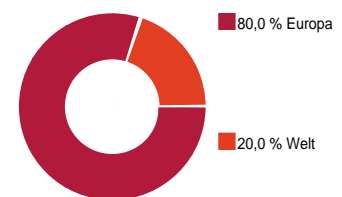
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Zuletzt steigt die Risikoaversion an den Kapitalmärkten an. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen hat mit minus 0,73 % ein neues Rekordtief erreicht. In Italien zeichnet sich die Bildung einer neuen Regierung aus Fünf-Sterne-Bewegung und Sozialisten ab. Die Vermeidung von Neuwahlen ist positiv zu werten, da dadurch die fristgerechte Verabschiedung des Haushalts gesichert ist und die ausufernden Ausgabenpläne vom ehemaligen Lega-Chef Salvini vom Tisch wären. So fiel die Rendite 10-jähriger italienischer Staatsanleihen um 13,5 Bp. auf 0,998%, erstmals überhaupt unter die 1%-Marke. Der Spread zu deutschen Bundesanleihen verringerte sich um 11 Bp. In Großbritannien zeichnet sich immer stärker ein harter Brexit ab. (Stand: 02.09.2019)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 09.2019